

Praxiserfahrungen zum EPD

Winterkongress 2023
Digitale Gesellschaft

Das EPD in den Medien

DIGITALISIERUNG

Gesundheitsdirektor Gallati: «Das Gesetz zum elektronischen Patientendossier ist ein Fehlschlag»

Bei einem Auftritt am Parteitag der FDP räumt Regierungsrat Jean-Pierre Gallati ein, dass bisher nur 1000 Aargauerinnen und Aargauer ihre medizinischen Daten digital erfassen liessen. Und er sieht noch weitere Probleme.

Fabian Hügler

27.09.2022, 05.00 Uhr

Merken Drucken Teilen



Gesundheitsdirektor Jean-Pierre Gallati, FDP-Präsidentin Sabina Freiermuth und FDP-Grossrat Tobias Hottiger diskutieren die Gesundheitspolitische Gesamtplanung des Kantons.

Mitte Dezember 2020 hat der Aargauer Gesundheitsdirektor Gallati im Kantonsspital Baden das erste elektronische (EPD) der Schweiz eröffnet. Dies zeige, dass der Aargau Digitalisierung im Gesundheitswesen zu den führenden

Quelle:
Aargauer Zeitung, 27.09.2022

Das EPD für alle wird kommen

Von Reto Vogt, 6. Oktober 2022 um 14:16

POLITIK & WIRTSCHAFT E-GOVERNMENT DIE POST



Foto: Maksym Kaharlytskyi / Unsplash

Es herrscht breiter Konsens, dass bei der kommenden Revision der Gesetzgebung "Elektronisches Patientendossier" die Pflicht für ein Dossier eingeführt wird.

"Die Schweiz hinkt in den Bereichen E-Government und Gesundheit punkto Digitalisierung brutal hinterher", sagte Nicole Burth, Leiterin Kommunikations-Services und Mitglied der Post-Konzernleitung, im Rahmen eines Medien-Rountable, und referenzierte dabei auf die neuste IMD-Studie.

Die Post ist gewillt, das zu ändern, und hat insbesondere im Bereich E-Health viel vor. Nicht nur sei die Übernahme von Axsana, einer von sieben Betreibern des elektronischen Patientendossiers (EPD), abgeschlossen, auch die Migration der Axsana-Plattform auf jene der Post sei vollzogen, sagte Burth. "800 Dossiers sind erfolgreich migriert worden."

Quelle: Inside-It, 06.10.2022
<https://www.inside-it.ch/das-epd-fuer-alle-wird-kommen-20221006>

Abse Millienflop im Gesundheitswesen

Das elektronische Patientendossier ist da – und niemand will es

Über drei Millionen Menschen in der Schweiz hätten Zugang zu einer digitalen Krankenakte. Doch kaum jemand will sie. Das nächste teure IT-Debakel zeichnet sich ab.

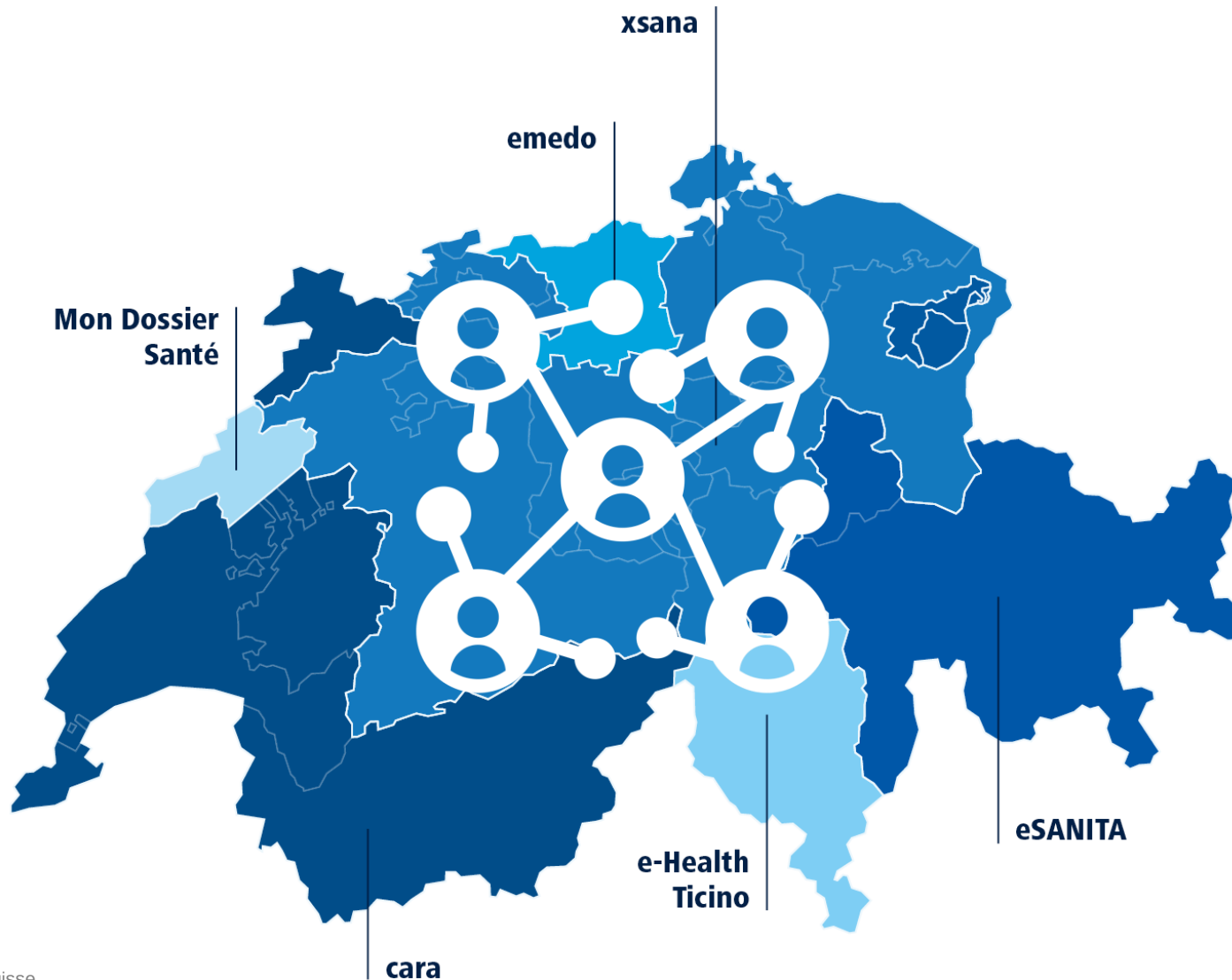
Luca De Carl
Publiziert: 12.02.2022, 06:19

07 0 0 0



Quelle: BZ Berner Zeitung, 12.02.2022
<https://www.bernerzeitung.ch/das-elektronische-patientendossier-ist-da-und-niemand-will-es-141959498607>

Der föderale Ansatz des EPD's



Ein PDF-Friedhof?



Dokumente fürs EPD

- Arztberichte, Verordnungen
- Röntgenbilder
- Laborberichte
- Austrittsberichte
- Dokumente zur Medikamenten



Top Thema

- Organspende
- Impfdaten / Impfausweis



Zugriff zum EPD – elektronische Identitäten (eID)

- Anbieter muss gemäss EPDG zertifiziert sein
- Unterschiedliche Anspruchsgruppen
- Unterschiedliche Handhabung je eID Provider

Elektronische Identität	Herausgeber	Zielgruppe
HIN	Health Info Net AG	Gesundheitsfachpersonen
TrustID	CloudTrust	Gesundheitsfachpersonen und Bevölkerung
SwissID	SwissSign Group	Bevölkerung
GenèveID	Kanton Genf	Bevölkerung und Gesundheitsfachpersonen des Kantons Genf
VaudID-santé	Kanton Waadt	Bevölkerung und Gesundheitsfachpersonen des Kantons Waadt

Quelle: eHealth Suisse, Kompetenz und Koordinationsstelle von Bund und Kantonen,
<https://www.e-health-suisse.ch/gemeinschaften-umsetzung/epd-gemeinschaften/elektronische-identitaeten.html>

Das Onboarding in einer Gesundheitseinrichtung

HIN eID
anmelden



Schulungen
absolvieren



Formalitäten
erledigen

Das Onboarding in einer Gesundheitseinrichtung

Von der Global Location Number (GLN) zur eID

Antrag GLN-Nr.

Videoidentifikation

Aktivierung

Verknüpfung mit
Hardware-Token

Obligatorische Schulungen (E-Learning)

Schulung
EPD Allgemein

Schulung
Datenschutz und
Datensicherheit
Für GFP / HIP

Schulung
Anwendung EPD
im Alltag

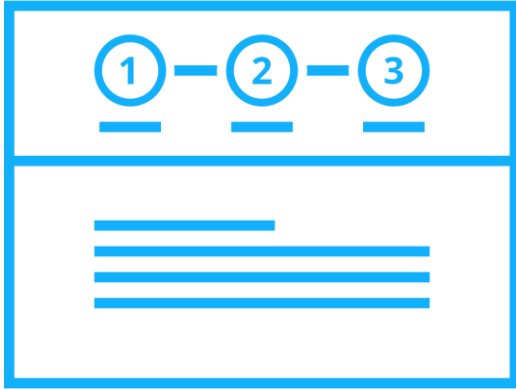
Formalitäten als Nachweis

Unterzeichnung
Empfangsbestätigung
Hardware-Token

Unterzeichnung
Schulungsnachweis

Unterzeichnung
Einverständniserklärung
EPD-Reglement

Das Onboarding für die Bevölkerung



Beispiel: Das Onboarding für die Bevölkerung

Registrationsprozess und Videoidentifikation

Trust-ID
Eröffnung



erfordert:
Gültiger Ausweis



Video
Identifikation



Einwilligungs-
Erklärung

Verknüpfung IDP mi EPD

Erhalt initiale
Zugangsdaten



Verknüpfung
mit EPD Account



Definition
Zugriffsrechte

Zugriffsrechte

- Gut gemeint, aber...
- Gefährdung eines «echten» Nutzens
- Aussagekraft?

Patientin



Gesundheitsfachpersonen



Zugriffsrecht
Erweitert



Zugriffsrecht
Normal



ohne
Zugriffsrecht



Vertraulichkeitsstufe
Geheim



Vertraulichkeitsstufe
Eingeschränkt zugänglich



Vertraulichkeitsstufe
Normal zugänglich



Facts

- Berechtigte müssen vorab ausgewählt werden
- Kein Zugriff für unberechtigte
- In der Praxis wird kaum jemand vorgängig die Berechtigten setzen
- Unverständnis ist anzunehmen

Zugriffsrechte

Suchkriterien

Suche

spital ✕

☒ Gesundheitsfachperson

☒ Gruppe

Erweitert

Adresse

Fachgebiet

Wählen Sie die Gesundheitsfachperson oder Gruppe aus, der Sie eine neue Berechtigung zuteilen wollen.

 Alters- und Pflegeheim Bürgerspital, Rapperswil (SG)
Pflegeheim

 Asana Spital Leuggern AG
Stationäre Einrichtung/Spital

 Asana Spital Leuggern AG Akutspital
Stationäre Einrichtung/Spital

 Asana Spital Leuggern AG Langzeitpflege
Pflegeheim

 Asana Spital Menziken AG
Stationäre Einrichtung/Spital

 Asana Spital Menziken AG Akutspital
Stationäre Einrichtung/Spital

 Asana Spital Menziken AG Langzeitpflege
Pflegeheim

 Ensemble Hospitalier de la Côte - eHC
Stationäre Einrichtung/Spital

 Etablissements Hospitaliers du Nord Vaudois - eHnv
Stationäre Einrichtung/Spital

 GHOL - Groupement Hospitalier de l'Ouest lémanique SA
Stationäre Einrichtung/Spital

Herausforderungen in der Praxis

- IT- Prozessverständnis von Gesundheitsfachpersonen
 - Akzeptanz schaffen
- EPD-Prozesse in medizinische Prozesse integrieren
- Nur schon Zeit für IDP-Registration ein Herausforderung
- EPD-Design berücksichtigt Spitalbetrieb zu wenig (Schichtplanung, Teilzeitpensen)
- Delegation durch Ärzte an medizinische Sekretariate kann im EPD nicht genügend abgebildet werden

Herausforderungen in der Praxis

- EPD Onboarding ist faktisch komplizierter als digitale Bankkontoeröffnung
- Vorzeitige Berechtigung der Leistungserbringer geht vergessen (Erstellung Whitelist)
- Stellvertretung bei älteren Personen und Kindern gut gemeint, aber relativ kompliziert
- Nutzen fraglich, da (noch) nicht flächendeckend eingeführt
- Viele Überlegungen gut gemeint, aber «falsch» umgesetzt

Das EPD im Einsatz

Im Notfall zur Stelle

- Prioritäten
- Zuständigkeiten
- Handhabung
- Infrastruktur



Das EPD im Einsatz

Mehrere Erkrankungen – ein EPD

- Ambulant
- Stationär
- Einheitliche Daten
- Nutzen durch Struktur



Das EPD im Einsatz

Keiner zu klein für das EPD

- Einfache Registration
- Chronologische Ablage
- Nutzen für alle Beteiligten

